

Abgabetermin

Die Unterlagen müssen bis spätestens **07.04.2006**, 16:00 Uhr bei der BDA-Landesgeschäftsstelle, Hauptstraße 98, 55232 Alzey-Weinheim eingereicht werden.

Die Preisgerichtssitzung findet am 28.04.2006, statt.

Preisverleihung und Ausstellung findet im September 2006 auf Schloss Villa Ludwigshöhe bei Edenkoben in der Pfalz statt. Zu dieser Veranstaltung werden alle Kollegen, Gäste, Presse, etc. eingeladen.

Der Preis ist seiner Intention nach nicht dotiert. Der Preis besteht aus einer Urkunde, welche Architekten und Bauherr erhalten, sowie einer Plakette, die am Bauwerk anzubringen ist.

Vorprüfung

Der Vorstand des BDA Rheinland-Pfalz benennt zwei Vorprüfer. Die Vorprüfer prüfen die formale Ordnungsmäßigkeit der eingereichten Arbeiten und ordnen sie nach inhaltlichen Gesichtspunkten für die Jury.

Jury

Herr Prof. Dipl. Ing. F. Nagler, München
Herr Prof. Dipl.-Ing. A. Günster, Stuttgart
Frau Dipl.-Ing. M. Gautschi-Zöller, Karlsruhe

Bei Rückfragen wenden Sie sich an den Geschäftsführer des BDA Rheinland-Pfalz:

Dipl.-Ing. Architekt Ernst Eichler,
Hauptstrasse 98,
55232 Alzey
Telefon 0 67 31 / 4 18 51 · Fax 0 67 31 / 15 24
E-mail: rheinland-pfalz@architektenBDA.de

BDA Architekturpreis **2006**

Rheinland-Pfalz

Satzung und Auslobung

Präambel

Bauherr und Architekten setzen sich ein für Qualität im Planen und Bauen in sozialer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Die Qualität der gestalteten Umwelt, unseres Lebensbereiches wird durch ihr persönliches Engagement beeinflusst.

Architektur als Gestaltung unserer gebauten Umwelt stellt sich dem Bauherren und Planer als eine der großen und vielschichtigen Kulturaufgaben, die nur in Zusammenarbeit gelöst werden können.

Die gemeinsame Anstrengung kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie getragen wird von dem Wissen um die Bedeutung der Architektur für die Sicherung und Erfüllung menschlichen Lebens in einer freien, demokratische Gesellschaftsordnung. Zur Förderung dieser Gedanken zeichnet der BDA Landesverband Rheinland-Pfalz vorbildliche Bauwerke aus.

Gegenstand des Architekturpreises

Der BDA Rheinland-Pfalz lobt den BDA-Preis 2006 mit der Zielsetzung aus, vorbildliche Architektur in Rheinland-Pfalz auszuzeichnen.

Diese Auszeichnung soll für bemerkenswerte Leistungen auf dem Gebiet der Architektur und des Städtebaus zugleich an Bauherren und Architekten verliehen werden.

Mut und Engagement zur Gestaltung unserer Umwelt in Verantwortung vor der Gesellschaft sollen dadurch öffentliche Anerkennung finden.

Der BDA-Preis in Rheinland-Pfalz kann einem Bauwerk, einem Gebäudeensemble, realisierten städtebaulichen Anlagen, Industrie- und Ingenieurbauten zuerkannt werden.

Es können Preise vergeben werden sowie weitere Anerkennungen nach Festlegung der Jury.

Teilnahme

Zur Meldung sind berechtigt:

Alle Architekten, Bauherren oder Außenstehende können Unterlagen über Bauten und Objekte einreichen, die den Intentionen des BDA-Preises entsprechen.

Die gemeldeten Bauten und Objekte müssen in Rheinland-Pfalz stehen und die Fertigstellung darf nicht länger als 7 Jahre zurückliegen. Jeder Teilnehmer am Verfahren darf bis zu drei Arbeiten einreichen; Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Teilnehmer.

Zur Deckung der Kosten des Verfahrens ist von jedem Teilnehmer bis spätestens 14.04.2006 ein Grundbetrag von 250 € auf das Konto des BDA Rheinland-Pfalz einzuzahlen. Bei verspätetem Zahlungseingang kann das Projekt nicht in die Wertung genommen werden!

Für weitere Projekte sind je 50 € zu zahlen.

Bankverbindung:

Konto-Nr.: 976019

BLZ: 540 502 20

Bank: Kreissparkasse Kaiserslautern

Unterlagen

Je eingereichtes Objekt 1-2 Tafeln DIN A1 Hochformat (wegen Ausstellung bindend!) in steifer, aufhängefähiger Qualität, vorgelocht oder mit Ösen versehen, (Karton oder kaschierte Polystyrolplatte ca. 5 mm), max. 3 Projekte pro Teilnehmer, Zeitraum 7 Jahre nach Fertigstellung.

Auf diesen Tafeln sind darzustellen:

- Lageplan
- mindestens ein Hauptgrundriß
- zum Verständnis erforderliche Schnitte und Ansichten
- Fotos, mind. 1 Foto DIN A 3

Außerdem ist der Bewerbungsbogen beizufügen (bei der Geschäftsstelle anzufordern).

Auf den Tafeln ist eine kurze Beschreibung des Objektes mit der Angabe des Bauortes, des Baujahres, des Bauherrn und des Architekten anzubringen.

Am Entwurf beteiligte Mitverfasser (z. B. Landschaftsarchitekten, Mitarbeiter, die im Rahmen eines Wettbewerbs benannt werden) sind aus urheberrechtlichen Gründen namentlich zu benennen.